

Stettiner Abendpost

Stettiner Neueste Nachrichten / Ostsee-Zeitung

Erscheint wöchentlich sechs mal. Bezugspreis für den Monat: Bei Abholung in der Geschäftsstelle 1,80 Mk., frei Haus 2 Mk., einmal 30 Wks. 4,20 Mk., 3 Monate 12,60 Mk. ...



Abonnementspreise: Die 64 Wks. breite Abonnementliste 28 Pf., für „kleine Anzeigen“ ...

Nummer 39

Freitag, den 15. Februar 1929

Nummer 39

Die Klage des Volksbundes in Genf

Die deutsche Handelsbilanz

Die neuzugewonnene Reparations-
schwerfstände.

Paris, 15. Februar. Die neuzugewonnene Sitzung der Reparationskommission ...

Der deutsche Teil der Sitzung durch ein sehr vollständiges Exposé des stellvertretenden deutschen Delegierten Dr. Meißner ...

Was den Verlauf der Verhandlungen anbetrifft, so herrscht ein relativ guter Eindruck vor. Man sieht davon ab, irgendwelche wissenschaftlich-alphabetischen Erörterungen einzuflechten ...

„Newport Herald“ erklärt, daß die Sachverhältnisse wahrscheinlich nur das Gerüchte eines Planes ausarbeiten können, das später von den beteiligten Regierungen ergriffen werden müßte.

Mit ähnlicher Skepsis sieht auch der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“ in die Zukunft, der einen langen Aufsatze zur Reparationsfrage veröffentlicht hat ...

Empfang bei Botschafter v. Doelsch Paris, 15. Februar. Der deutsche Botschafter v. Doelsch veranstaltete gestern Abend ein Essen, an dem die Delegierten für den Reparationsauskunft, Dr. Schaack, Böglert, Meißner und Geheimrat Kästl teilnahmen ...

Dschellalabad zerstört

Die Vorgänge in Afghanistan.

London, 15. Februar. Der Sonderberichterstatter des „Daily Telegraph“ in Peshawar berichtet, daß er während eines Besuches der indisch-afghanischen Grenze aus Dschellalabad eine Verständigung darüber erhielt, daß die Stadt vollkommen zerstört ist.

Der Sonderberichterstatter des „Daily Telegraph“ in Peshawar berichtet, daß er während eines Besuches der indisch-afghanischen Grenze aus Dschellalabad eine Verständigung darüber erhielt, daß die Stadt vollkommen zerstört ist. Eine Explosion im Arsenal sei so groß gewesen, daß nicht einmal die Grundmauern stehen geblieben seien.

Der Aufstand Trozkis in Konstantinopel

London, 15. Februar. Der Konstantinopeler Korrespondent der „Times“ meldet: Die türkischen Behörden haben Anweisung erhalten, von der Amnestie Trozkis keine Notiz zu nehmen.

Die türkischen Behörden haben Anweisung erhalten, von der Amnestie Trozkis keine Notiz zu nehmen. Die türkische Polizei befragt jedoch, das Selbst (Trozkis) in Begleitung seiner Gefolgschaft im Lande freigelegt.

Polen's verlogene Spitzelarbeit

Die Beschwerde auf der Tagesordnung der nächsten Ratstagung

Kattowitz, 15. Februar. In dem Protokollteilgenannt, daß der Deutsche Volksbund wegen der Verhaftung seines Geschäftsführers ...

Wie sich schon aus den Ratstagsverhandlungen im Dezember 1928 ergebe, hat der Volksbund umgeben, die nötigen Maßnahmen zu treffen, damit die nötigen Maßnahmen zu treffen, um sich gegen die polnisch-unabhängige Strafkolonie zu wehren.

ein Haftentlassungsantrag

Bei der Staatsanwaltschaft eingereicht werden. Die Freilassung soll gegen Stellung einer Kaution erfolgen.

Nach einer Meldung aus Genf ist die vom Deutschen Volksbund an den Generalsekretär des Völkerbundes gerichtete telegraphische Beschwerde wegen Verhaftung eines Führers durch die polnische Regierung und die Forderung nach Freilassung jedoch ...

auf die Tagesordnung der 34. Tagung des Völkerbundesrates gestellt.

Gleichzeitig ist der Text der Petition des deutschen Volksbundes an die Mitglieder abgegeben. Auf der kommenden Tagung des Völkerbundesrates sei, der allerdings erst am 4. März zusammentreten wird.

Aufhebung des oberstelektischen Wojewodschaftsrates?

Kattowitz, 15. Februar. Der „Oberschlesische Kurier“ verzeichnet das Gerücht, daß der aus 5 Mitgliedern bestehende Wojewodschaftsrat, der erst kürzlich gewählt wurde und in dem die Sanierungsparterie sich in der Minderheit befindet, das Schicksal des schlesischen Sejm teilen und ebenfalls aufgelöst werden könne.

In amtlichen Kreisen Londons eingegangene Berichte aus Afghanistan bestätigen die verminderte Widerlage der Streitkräfte Ahmed Abdus in Dschellalabad. Tages- und Nachtzeiten, die ihm bisher unterstützt sich plötzlich gegen Ali Akbar wenden.

Der Aufstand Trozkis in Konstantinopel

London, 15. Februar. Der Konstantinopeler Korrespondent der „Times“ meldet: Die türkischen Behörden haben Anweisung erhalten, von der Amnestie Trozkis keine Notiz zu nehmen.

sonst nur dem Parlament anstehenden Kompetenzen betraut werden soll.

In unrichtigsten Kreisen hat man die Befürchtung, daß nach der Auflösung des Sejm's Oberbeschlüssen sehr lange ohne eigenes Parlament sein wird, wenn auch die Neuwahl verfassungsmäßig innerhalb 75 Tagen zu erfolgen hat.

Sie ist danach zweifellos von dem Spizel Bielawski bezeugen worden.

Es handelt sich also offensichtlich um ein falsches Zeugnis des Spizels Bielawski, der inzwischen wegen eines gegen ihn stehenden Betrugsverfahrens aus dem politischen Exil in die Heimat zurückgekehrt ist.

Waffenfunde in Wien

Im sozialdemokratischen Parteihaus. Wien, 15. Februar. Im sozialdemokratischen Parteihaus wurden durch eine polizeiliche Kommission neben dem Revolververweigerer eines behördlich beschlagnahmten Raub- und Schießwaffenarsenals Waffen und Munition beschlagnahmt.

Das Wetter am Sonntag: Mähine, teils weils aufziehende Wolken aus östlichen Richtungen, bedeckt bis wolkig, teilweise schwach, heils oder dumpf. Frost weils.

Der Pakt von Rom

Von Dr. Paul Mohrbach.

Daß die Ausöhnung zwischen der römischen Kurie und dem italienischen Staat grobe politische Bedeutung hat, ist in den letzten Tagen oft gesagt worden.

Eine katholische und zugleich nationalitalienisch orientierte Zeitung, der „Corriere d'Informazione“, hat am Tage der Unterzeichnung an das Wort Grippis erinnert, der größte italienische Staatsmann werde derjenige sein, dem es gelingen werde, die römische Frage zu lösen.

Diesem italienischen Liberalismus haben die Faschisten verschlagen, und es hat sich dabei gezeigt, daß nichts hinter ihm stand, als eine dünne Oberfläche von antikerfalligen eingebildeten Gebilden.

Mussolini hat es wagen dürfen, mit diesen Elementen Praxer zu sprechen, oder sie sonst zu ignorieren. Die nächste Frage ist natürlich: Was verpflichtet es sich als taijädiger Beherrscher Italiens für seine Ziele von dem Pakt?

Die erste, weniger bedeutende, jedoch immerhin wichtige, ist die auf das Auslandsitalienertum, dessen wichtige Wohngebiete in Nordafrika und Südamerika liegen.

14 Grad unter Null

Das Wetter am Sonntag: Mähine, teils weils aufziehende Wolken aus östlichen Richtungen, bedeckt bis wolkig, teilweise schwach, heils oder dumpf. Frost weils.

Jahresbericht des Völkerbundes Kleine Fragen gelöst, in den großen Dingen unbefriedigend

dem Konordat ist die katholische Religion in Italien Staatsreligion. Damit ist der volle Gegensatz gegen das antireligiöse Frankreich erklärt, was sogar die kirchliche Sonderstellung Elsaß-Lothringens...

Berlin, 15. Februar. Der Jahresbericht des Völkerbundes, der soeben zum zweiten Male erscheint, umfaßt entsprechend den Völkerbundsjahren die Periode vom 1. Oktober 1927 bis 30. September 1928. Es ist ein hartnäckiges Widerstreben gegen die Einheitsmeinung...

hat; auch dem Kellogg-Pakt werden freundliche Worte gemeldet. All diese Punkte sind in dem Jahrbuch einzeln und mit Formulierungen besetzt chronologisch-historisch dargestellt. Dabei gelangt dem Leser zum Bewußtsein, daß die Arbeit des Bundes zwar in den großen politischen Fragen nur sehr langsame Fortschritte macht...

Einigen ist es aber eine solche des Stillstandes als des Fortschritts gemeint. Der Bericht ist ehrlich genug, das nicht ganz zu verschweigen, denn er bezeichnet den Zeitraum zwischen der 8. und der 9. Bundesausschreibung als ein Jahr der Konjunkturerholung...

Im ganzen sind zweifellos viele Fehler und viel geleistet, und der gesamte Apparat sollte mehr auf die fundamentalen Fragen der Menschheit konzentriert werden als der Fall ist...

in Betracht die Landwirtschaftskammern in Kiel, Cuxin, Hamburg und Lübeck. Der Verband der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in Kiel...

Der Berg-Glat

Berlin, 15. Februar. Bei der Vorbereitung des Bergbauhaushalts im Haushaltsrat des Preussischen Landtags kam allgemein zum Ausdruck, daß die englische Kohlenwirtschaft infolge der hohen Subventionen, die sie von der Regierung erhält...

Was als Mustrioli mit dem Pakt von Rom gemeint wurde, ist der jetzt durch die kirchliche Seite für eine Politik des "Größeren Italiens" die man sich leicht merken soll, als ein höches Schlagwort...

danken ab, die Befastung der öffentlichen Gemeindefetriebe mit öffentlichen Aufgaben durch Heranziehung zu den Neusteuerern noch weiter zu erhöhen.

Reichshaushalt und Finanzlage der Kommunen

Berlin, 15. Februar. Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat eine Entschliessung gefasst, in der er seine äußerste Vornehmung darüber ausspricht, daß die Reichsbudgets im Haushaltsjahr 1929 die Ueberweisungen an die Länder und Gemeinden...

Mittelstand in Not Seine Aufgabe für den Wiederaufbau

Auf einer Mittelstandsversammlung sprach gestern Abend der Vorsitzende der Deutschen Nationalen Volkspartei, Hermann Düge...

Ertrag der menschlichen Hand vertrießlich, tritt ringum die Welt auf Arbeitlosigkeit und Stempel einzufahren. Die neue aufsteigende Zeit für die wir Deutschenationalen kämpfen...

Gründung eines Landwirtschaftsrats für Schleswig-Holstein

Hamburg, 15. Februar. In der vom Landwirtschafts-Vereinsverband einberufenen 12. Versammlung wurde die Gründung eines Landwirtschaftsrates für Schleswig-Holstein...

Das Zeichen Der Geiger schweig; er hatte nichts gesehen. Zwar mischelten die Finger, floh die Hand, Doch fiel kein Spiel zu Boden wie der Sand, Man hörte keinen Fall, empfand kein Beben...

Milcha gehörte. Milcha nahm sich den Verwalter vor und fragte ihn nach den Gründen des Niederganges. Der Verwalter meinte, er hätte sich ja selbst um den Dreck kümmern können...

zau um sein kleines Gesicht heute, erlichen Bajatta und erklärte ihm, daß sie ihrem "Waisengam" abgehörigen hätte, weil sie doch nicht glaube, mit ihm glücklich zu werden. "Ich mußte es", sagte Milcha...

Schönzeit für Flumdern in der Ostsee

Berlin, 15. Februar. Der Reichsrat nahm noch ein Zufallsabkommen zum deutsch-schwedischen Handelsvertrag an. Wichtig ist die neue Vereinbarung wegen der Zollfreiheiten...

Milcha, der Kofal. Kofalen sind Leute, die wohl manchmal voller Lebenslust und Freude an vielen Dingen sind, die aber keine rechte Art haben...

Ein Abend schweberte Milcha durch das Dorf und begegnete Bajatta, als sie von der Post kam. "Hein", sagte er, "die kleine Bajatta ist ja eine große Dame geworden."

Ein Tag des besetzten Daches. Dieser Abend gegenüß Milcha zu begehen, und erklärte die sehr unbescheiden und trägen Milcha Waisin zu ihrem Freunde und lieb durchblicken...

auf sogar größeren Kredit, und man brachte ihm alles; man etwas mehr Achtung entgegen. Abends war er im Golfhaus und trank. Als er schon mehr in sich hineingestürzt war...

ministerium Dr. Dumke... Ministerium Dr. Dumke...

Eine Rede des Papstes zum Abschluss des Konfordsats.

Wie die Blätter melden, führte der Papst beim Empfang von Professoren und Studenten der katholischen Universität Mailand aus...

Das neue amerikanische Einwanderungsgesetz

Berlin, 15. Februar. Zu den Beschlüssen im amerikanischen Senat über die Neuregelung der Einwanderungsgesetze...

Die Nacht auf der Eischolle Ein Drama auf dem Bodensee

Bei Wasserburg am Bodensee wurden gestern früh gegen acht Uhr acht Personen bemerkt, die mit einer Eischolle ins offene Wasser des Sees hinausgetrieben worden waren...

Immer seit gestern nachmittag auf der Scholle befanden.

Sie hatten sich auf das See-Eis gemacht, das mit ihnen ins Treiben gekommen war. Ihre Hilfsmittel wurden nicht gehört...

Zwei Krankentassen-Schwindler verurteilt

Der kaufmännische Angestellte Hans Saemann und der Bureauvorarbeiter Kurt Schöler hatten sich vor dem Schöffengericht Berlin wegen zahlreicher Krankentassen-Schwindelverbrechen zu verantworten...

Bei dem Massenbetrieb... bei dem Massenbetrieb...

Bei dem Massenbetrieb... bei dem Massenbetrieb... bei dem Massenbetrieb...

Eine Schühvereinerung der eisdichten Stahlradstufen?

Zu dem Einbruch in die Stahlmanufaktur der Distanzgesellschaft... zu dem Einbruch in die Stahlmanufaktur...

war, wieder in Kraft tritt, da die 1924 getroffene Regelung, die bis zum 1. Juli 1927 gelten sollte...

Kleine politische Nachrichten

Die gesamte kommunistische Provinziallandtagsfraktion in Sachsen ist gestern durch einen einstimmigen Beschluss des Provinziallandtages auf zwei Sitzungsstage ausgesetzt worden...

Die Berliner Postzeitung löste gestern nachmittag vor dem Reichstheater Rathaus einen geschlossenen Zug, der sich aus Erwerbslosen zusammensetzte...

Die auf Antrag seines Rechtsanwalts vorgenommene zweite ärztliche Untersuchung des wegen Ausgabe ungedeckter Schecks und wegen Wechselstichungen angeklagten ehemaligen französischen Finanzministers Klotz hat dasselbe Ergebnis gezeigt...

Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die Sowjet-Regierung dem Außenkommissar Tschitschewin in Gestalt, seine Rufe im Ausland um mehrere Monate zu verlängern...

Aus Eisnot befreit

Das Rindfleisch-Gesetz hat gestern beim Landeshauptmann die über Nacht im Eise wieder schiefgekommenen vier Fahrzeuge, Angewandte, Planer, alle fünf und sechs, losgebunden...

Im unmissigen Kosten zu vermeiden, sind Maßnahmen im Gange, eine Schuber-einhaber der geschädigten Tresor-einhaber zu gründen, die zunächst einen Teilbetrag einfließen...

Feuer im Schiff

Im Raubkühraum des Norddeutschen Lloyd-Schiffes 'Jax', das erst kürzlich vom Stapel gelassen ist, entstand gestern nachmittag im Hamburger Hafen Feuer, das die Fliesterung in Brand setzte...

Massenmord in Chicago Eine Verbrecherbande beseitigte die Konkurrenz

Eine Anzahl Männer, die sich als Polizeibeamte ausgaben, drangen in das Kontorquartier einer Alkoholschmugglerbande im Norden Chicagos ein und trieben die dort Anmeldeenden in einen Hinterzimmer aufzukommen...

Feuer durch Kurzschluss

Feuer durch Kurzschluss. In Cuenco (Spanien) geriet in einem Hause der Transformator der elektrischen Hochspannung in Brand...

Schwarz eines britischen Kanonenbootes

Schwarz eines britischen Kanonenbootes. Das britische Kanonenboot 'Moth' ist an dem Festen von Webster in der Nähe von Walsingham aufgelaufen...

Schnee von Schweden bis Florenz Die Kohlen drohen knapp zu werden

Die Wolkendecke, die sich bereits in den letzten Tagen über Südeuropa gelegt hat, ist nach Mitteleuropa weitergewandert und hat sich mit einer größeren Wolkendecke über diese Gegend verengt...

Die Berliner Blätter vom Reichskohlen-Kommissar erfahren, wird allerdings infolge der anhaltenden Kälte eine Kohlenknappheit unvermeidlich sein...

Die Berliner Blätter vom Reichskohlen-Kommissar erfahren, wird allerdings infolge der anhaltenden Kälte eine Kohlenknappheit unvermeidlich sein...

Ein Hotel in Flammen

Im Grandhotel in Franzensbad brach gestern ein Brand aus, der sehr rasch und sich griff und binnen kurzem das Dach des Hotelgebäudes vernichtete...

Das Amtsgericht Waren in Flammen

Auf dem Boden des Anbaues zum Amtsgericht am Gerichtsgelände in Waren (Meckl.) brach gestern mittag Feuer aus...

Unterschlagen bei der Danziger Strassenbahn

Unterschlagen bei der Danziger Strassenbahn. Bei der Fahrpläneänderung der Danziger Elektrischen Strassenbahngesellschaft ist man Unregelmäßigkeiten auf die Spur gekommen...

Feuer durch Kurzschluss

Feuer durch Kurzschluss. In Cuenco (Spanien) geriet in einem Hause der Transformator der elektrischen Hochspannung in Brand...

Schwarz eines britischen Kanonenbootes

Schwarz eines britischen Kanonenbootes. Das britische Kanonenboot 'Moth' ist an dem Festen von Webster in der Nähe von Walsingham aufgelaufen...

Schnee von Schweden bis Florenz Die Kohlen drohen knapp zu werden

Die Wolkendecke, die sich bereits in den letzten Tagen über Südeuropa gelegt hat, ist nach Mitteleuropa weitergewandert und hat sich mit einer größeren Wolkendecke über diese Gegend verengt...

Die Berliner Blätter vom Reichskohlen-Kommissar erfahren, wird allerdings infolge der anhaltenden Kälte eine Kohlenknappheit unvermeidlich sein...

Die Berliner Blätter vom Reichskohlen-Kommissar erfahren, wird allerdings infolge der anhaltenden Kälte eine Kohlenknappheit unvermeidlich sein...

Ein neuer Finanzskandal

Wie aus Berlin berichtet wird, steht die von einem Kommerzienrat Pochwald ins Leben gerufene Kreditgenossenschaft denkwürdiger Landwirte, die in Berlin ihr Geschäftsfeld hat...

Ein Kohlenwagen vom Zuge überfahren

Ein Kohlenwagen vom Zuge überfahren. Gestern Abend stieß an dem schrankenlosen Bahnhofsübergang zwischen Finckenau und Spandau ein Personenzug mit einem mit Kohlen beladenen Sattelzugswagen zusammen...

Todesopfer einer Kohlenordnungsverwirrung

Todesopfer einer Kohlenordnungsverwirrung. In einem Hause in Düsseldorf wurden gestern vier in einem Hausdach abgedeckte Personen durch Kohlenordnungsverwirrung ums Leben gekommen...

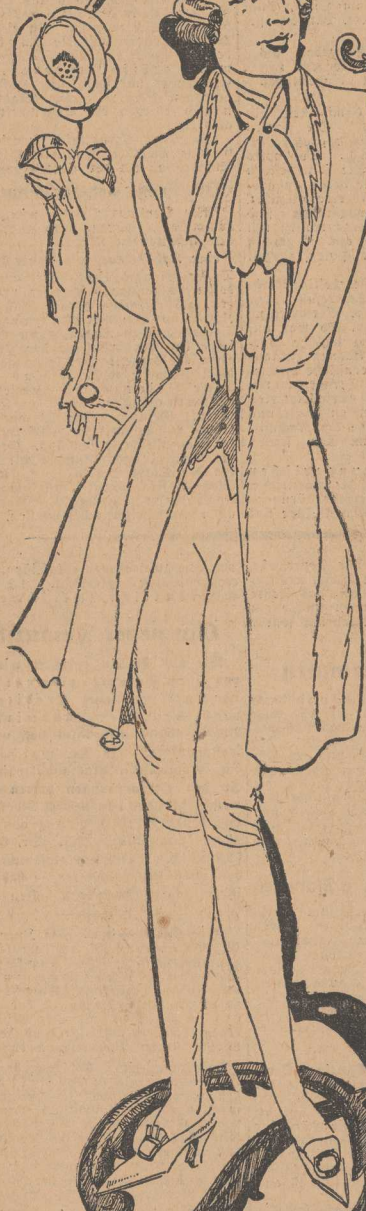
Feuer durch Kurzschluss

Feuer durch Kurzschluss. In Cuenco (Spanien) geriet in einem Hause der Transformator der elektrischen Hochspannung in Brand...

Schwarz eines britischen Kanonenbootes

Schwarz eines britischen Kanonenbootes. Das britische Kanonenboot 'Moth' ist an dem Festen von Webster in der Nähe von Walsingham aufgelaufen...

Der Rosen-Kavalier spricht:



Bald vergeht mein Zauberreich,
Morgen scheid' ich von Euch.
Doch der Weißen Wochen Rest,
Mach den Kunden ich zum Fest.
Darum prüft mit klugem Sinn;
Heut noch kaufen bringt Gewinn!

Leinen u. Baumwollwaren

- Rohnessel ca. 75 cm br., gute Stellsware, kein Polsternessel . . . Meter **24** s.
- Rohnessel ca. 140 cm breit, für Bettwäsche **65** s.
- Hemdentuch gute druckbare Ware . **37** s.
- Linon ca. 80 cm breit, unsere bekannt gute Ware, eig. Ausrüstung **45** s.
- Linon ca. 130 cm breit, unsere bekannt gute Ware, eig. Ausrüstung **72** s.
- Köper-Barchent solide gute Qualität . . . **48** s.
- Rein Mako ca. 80 cm breit, für eleg. Damenwäsche **58** s.
- Streif-Satin ca. 80 cm breit, schöne, glanzreiche Ware . . . **65** s.
- Streif-Satin ca. 130 cm breit, schöne, glanzreiche Ware . . . **98** s.
- Dowlas ca. 130 cm breit, kräft. gute Qualit., vollgebleicht, für Bettwäsche **88** s.
- Bett-Damast ca. 80 cm breit, schöne Ware, in aparten Dessins **95** s.
- Bett-Damast ca. 130 cm br., schöne Ware, in aparten Dessins **1.45**
- Hautuch ca. 140 cm br., bevorzugte schwere Qualität **98** s.

Hauswäsche

- Kissenbezüge aus gut. Wäschestoff, 78, **68** s.
- Paradekissen 90/80, aus gut. Wäschestoff mit Languette . . . **95** s.
- Bettlaken 140/200, gute Qualität . **1.45**
- Bettlaken 140/200, aus kräftigem Lowias, vollgebleicht . . **1.95**
- Bettbezug 120/200, aus gut. Wäschestoff **2.58**
- Tischtuch 130/100 solide gute Qual. in hübschen Jacquard-mustern **2.10**
- Tischtuch 115/160, Halbleinen in aparten Mustern . . **2.95**
- Wisch Tuch rot und blau kariert . . **14** s.
- Wisch Tuch Halbtücher, rot kariert Stück **32** s.
- Stubenhandtuch 48/100, weiß Drell, gute Qualität, vtbl. **48** s.
- Küchenhandtücher 46/100, Gerstenkorn, mit Kante, ges. und ge bündert **35** s.

Rudolph Karstadt & Co.

SCHWERHÖRIGE



Mehr als 100.000 Leidensgenossen fanden durch Benutzung des atbewährten Original **Akustik-Hörapparates** Erleichterung ihres Leidens. Überzeugen Sie sich selbst von der hervorragenden Qualität und Wirkung der Akustik-Instrumente und besuchen Sie unverbindlich unsere am Sonntag, den 16. Febr., 10-5 Uhr und Sonntag, den 17. Febr., 10-4 Uhr in Stettin, Hotel Gust, stattfindende Ausstellung. Unser Spezialist führt die neuesten Modelle, mit elektr. Kleinröhren, der ohne Kpföhgel unsichtbar getragen wird, kostenlos vor! Wenn Sie am Besuch verhindert sind, fordern Sie Prospekt H. gratis von **Deutsche Akustik-Ges. m. b. H., Berlin-Reinickendorf-Ost, Brienzerstraße 4.**

35386

ist die Sammelnummer, unter welcher die Verlagsleitung die Schriftleitung und die Anzeigenabteilung der

Stettiner Abendpost / Ostsee-Zeitung

ab 8.00 bis 18.30 Uhr durch Fernsprecher zu erreichen sind. Weitere Anschlüsse werden erlangt durch den Anruf einer der Fernsprechnummern

33212 33213 33214



direkt ab Fabrik von Mk. 100 pro Pfd an gewaschen und gereinigt. **Inlette** sehr preiswert. **Daunendecken** von Mk. 30.00 an. **Reinigung** gebrauchter Bettenmäßig. **Pommersche Bettfedernfabrik Otto Lubs** Falkenwalderstr. 4 Wickenberg 7 Pölitzer Straße 80. Versand nach außerhalb zu 5 Pfund portofrei. Muster und Preisliste gratis.

Kaffee-Groß-Rösterei Carl Ebner Stettin
Pölitzer Straße 96
Postversand für **Kaffee Tee Kakao**
Verlangen Sie Muster und Preislisten.

Frisch gebohrene Märenten, harte pomm. Äpfel absetzen von 4.00 an feinst. apf. u. 7.00 an. Äpfelrüden. Äpfelruhl. Äpfelruhl.
Rehrücken Viehhäuten, Sperrrüden u. Häuten apf. Äpfel 1.80, ig. Wildschweinerücken u. Häuten apf. Äpfel 1.60, Rehrücken Äpfel 1.20
Strohblätter apf. Äpfel 1.00
Wildschweinerücken Äpfel 1.20
frisches Wildschweinerücken Äpfel 1.50, Äpfel 1.50, Äpfel 1.20, Äpfel 1.00, junge Hamburg, Äpfel, prächtvolle junge Bünen, Bräufel Bonlanden, große junge Hühner, gemästete Lenden, fetter Suppenhühner gefüllte Trümpfer stark feinst emolliert

Oscar Benner
Rohmarkt 7
Fernsprecher
307 60 und 307 61

Was wird mir das Jahr 1929 bringen?
Diese Frage beantwortet Ihnen gewissenhaft Zendeu Eie Geburtsdatum, Wohnort, Lebensjahre, Jahr Ankerstellungen, Kosmolog A. S. Schmidt, Berlin 628 S. Gräfenstraße 36, Rückporto erbeten.



gebüderfabrik Stettin

Auch der Rhein hat Es



Die Kälte, deren Höhepunkt wir endlich hinter uns haben, ist weiter nach Westen gezogen, um auch jenen Gebieten, die sich sonst eines mildereren Klimas erfreuen...

Das Nachlasspl der Ex-Millionäre Generäle, Fürsten und Börsenmagnaten als Ouddachlose

In Chinatown von Kemport befindet sich ein ehemaliger „Zanzpalast“, der heute einem ebenbürtigen Zweck dient, wie kein eigenes Aussehen ist.

„Schwarzen Tage“ der Kemporter Börse, die alljährlich mehrfach zu verzeichnen sind, scheinen immer wieder neue Bewerber für dieses Nachlasspl der Ex-Millionäre...

Unter diesen Gästen dieses Nachlasspl ist seit Jahren ein Mann zu finden, William Brill, der früher an der Kemporter Börse den Namen eines Königs der Käufer hatte...

Ein anderer Aspekt war mehrere Male Millionär, und immer wieder verfolgte ihn das

Beck, so daß er sich genötigt sah, hier wieder seine Zuflucht zu suchen. Mit seinem Sturz litten alle Anklagen mit, denn jetzt, wenn er wieder zu Reichthum gelangt war, hatte er für seine früheren Leidensgenossen ausgiebig gesorgt...

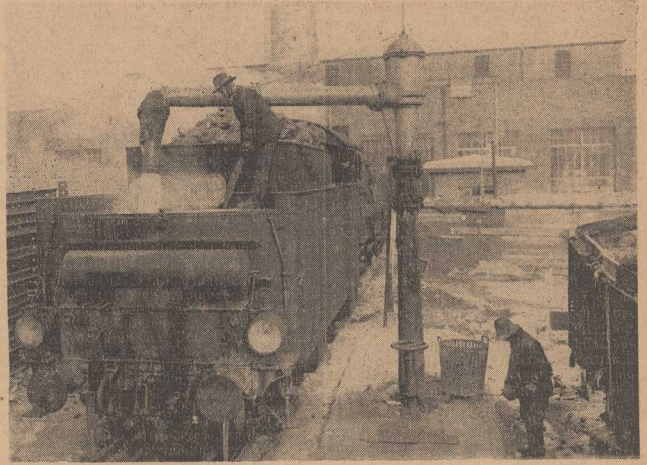
Man erhebt daraus, daß auch in diesen öden Hallen des ehemaligen chinesischen Zanz-

ausgestalteten, mit Betten zu versehen und den Anklagen in besonderen Notfällen eine Geldunterstützung ebenso zu gewähren wie Kleidung und Bäder.

Der geizige Schotte

Eine immer wiederkehrende Figur in englischen Romanen ist der geizige Schotte, Einige der charakteristischsten Beispiele, die von Schottland erzählt werden, seien hier wiedergegeben.

Die Reichsbahn im Kampf gegen die Kälte



Vorsicht! Das Bahnen treten ein — und das mare bei einem Kran, der die Lokomotiven auf dem Schienen auf, besonders peinlich. Die Reichsbahn hat rechtzeitig Vororge getroffen und Kolosben aufgestellt, um Verfehrsstörungen bei der Wasserzufuhr unmöglich zu machen.

halbes noch Liebesromane gedeihen. Der Bärner des Nachlasspl hat vor menschlicher Macht und Größe keine Ehrfurcht mehr, denn er hat in seinen langen Dienstjahren hunderte Male erlebt...

empor und schmei eine Scheibe Brot ab, jedoch von dem ihres Mieters.

Ein anderer Schotte ging in ein Geschäft, um sich ein Geschenk für einen Freund zu besorgen. Jedoch alle Waren, die ihm vorgelegt wurden, waren ihm zu teuer.

Frau Ingrid's Ehe

Roman von Hedwig Zischmann. Nachdruck verboten. Früher war sie viel im Hause des Inspektors gewesen. Sie hatte auch gleich nach ihrer Ankunft einen Besuch bringen gemacht...

der Herr von Miltshausen am Abend davonführte. Schmeier als zuvor ertrag sie die Einsamkeit und Angeme. Wenn nur das Kind schon etwas älter wäre...

Fraulein Herzog räumte mit ihren ruhigen Bewegungen die Zieraffen fort und setzte sich dann mit einer Arbeit zu dem jungen Frau David bemerzte sie gleichgültig: „Das sind die Karten, liebe Frau Doktor.“

„Dazu habe ich heute keine Gedanken Ich muß über irgendwas nachdenken schreiben Sie Ihren Bekannten noch keine bestimmte Antwort.“

Advertisement for FACHINGEN water treatment plant, featuring a circular logo with a swan and the text 'STAATL. FACHINGEN' and 'Zur Gesunderhaltung!'.

Sonntag **RESTE** und **Abschnitte**

Montag
Dienstag

Darunter große Posten Reste von weißen Waren aus der „Weissen Woche“, ferner große Mengen Kleiderstoff-Reste, Mantelstoff-Reste, Herrenstoff-Reste, Gardinen-Reste, Wäscheslickerei-Reste, Spitzen- und Besatzreste

Die in der Weissen Woche zur Dekoration verwendeten

weißen Taschentücher

gute Qualitäten
zum Aussuchen

Stück **20 Pt.**

Auslage
zu besonderen Tischen

Ferner in allen Abteilungen billige Gelegenheitskäufe.

Geb Brüder Horst

Paradeplatz 19, 20, 21, 22, 23 - Gr. Wollwebersr. 19, 20, 21

Stadttheater

Freitag 7 1/2 D.M. 100 Freitag-Nr. 94
Mignon 2. per von A. Thomas Ende 10 1/2
Sonabend 7 1/2 D.M. 161 Ermöglicht Preise!
Die Herzogin von Chicago
Operette von Emmerich Kalman.
Sonntag nachm. 8 Ermöglicht Preise!
Martha Oper von Fr. von Flotow.

Abends 7 1/2 D.M. 162
Erstaufführung!

Katharina Knie

Ein Seitwärtsstück von Carl Gustaber.

Geschäfts-Eröffnung!

Am Sonabend, den 16. Februar er, eröffne ich Falkenwälder Straße 124 mein zweites «Greifenhagener Früchtehaus»

An den ersten beiden Tagen wird bei Einkauf von Mk. 1.50 eine Gratis-Kostprobe verabfolgt. Meine, mir seit 31 Jahren treue Stettiner Kundenschaft, speziell die des Westens, bitte ich, mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Es wird nach wie vor mein Bestreben sein, meine wertvolle Kundenschaft durch nur beste Erzeugnisse meiner Fabrik, somit schönstes und frischestes Obst und Gemüse aus meinen 85 Morgen großen Obst-, Gemüse- und Glashauss-Kulturen zufrieden zu stellen.

Otto Reinicke.

SCALA

Falkenwälder Straße 19. Tel. 311 65

Das große Faschings-Festprogramm!

Ein ganz großer Erfolg!

Begründung des Publikums durch

S. TOLLNÄT PRINZ KARNEVAL!

Ehrf. Gehrman singt:
Lieber Himmelsvater sei nicht böse!

Flora Philippi, Willy Bachmann, Hans Mariand
in dem Sketch:
„Brillanten-Miese“

Harry Liedtke in

Der Faschingsprinz

in den Hauptrollen:

Hans Jankermann, Julia Serda, Harry Liedtke,
Valeria Blika, Marianne Winkelstein,
Kurt Vespermann, Hermann Ficht.

4.30 6.30 8.45

Amtliche Anzeigen

Handelsregister.

Grümmen. Abt. A. Adolf Köhr, Viehhandlung in
Erblicke, 1. 9. 1929.
Hummelsburg 1. Bonn. Abt. A. Carl Krenzel, Firma
eröffnet, 4. 2. 1929.
Wahlstedt 1. R. Abt. A. Hermann Goede, Firma er-
öffnet, 4. 2. 1929.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft
R. Joachim, Putz-, Weiß- und Wollwaren, in Stettin,
Schulzenstraße 6, ist heute am 13. Februar 1929,
12 Uhr, das Verzeichnis über den Abwands des
Handels eröffnet. Der Kaufmann Julius Schri-
ber in Stettin, Auguststraße 1, wird zur Vertrauensperson
ernannt. Termin zur Verhandlung über den Ver-
gleichsabschluss ist auf den 14. März 1929, 9 1/2 Uhr,
vor dem Amtsgericht in Stettin, Ostschloßstraße 42,
Zimmer 60, anberaumt. Der Antrag auf Eröffnung
des Vergleichsverfahrens stellt keinen Anlaß - und
das Ergebnis der weiteren Ermittlungen - für die
Wahl des Verwalters, Abt. 6, zur Einleit. der Ver-
fahren vor.
Stettin, den 13. Februar 1929.
Das Amtsgericht, Abt. 6.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 23. April 1929, vormittags 11 Uhr,
an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, versteigert werden
das im Grundbuche von Beberdorf, Band 13, Blatt
255 (eingetragene Eigentümerin am 30. August 1928,
dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks:
Ganzwirt und Gärtnerei Otto Klotzsch, früher in
Beberdorf, jetzt in Clausdorfer Feld b. Berlinchen
N. N.) eingetragene Grundstück, Gemarkung Beber-
dorf, Karteblatt 2, Parzelle 151, Hofraum im Hofe
mit Wohnhaus mit Seitenflügel rechts und Hofraum
unten, Pferde- und Viehhof und Scheunen, Parzelle
152, Garten im Hofe, Parzelle 502/238, Acker an der
Haupter Chaussee, 1.88.56 ha groß, Reinertrag 15.38
Zehner Grundsteuerunterklasse, Kat. 268, Nutzungswert
150 M., Grundsteuerklasse Nr. 5.
April 5., den 9. Januar 1929.

Das Amtsgericht.

Preuß. Staatsoberförsterei Rodejuch
verkauft aus der Försterei Grundstücke am 25. Februar
1929, von 11 Uhr ab, im Anlagen-Restaurant in Greif-
enbogen öffentlich meistbietend:
Dietrich 156, 163 = 6 Acker mit 3 A., 100 Nm.
Erlenroten 2, 1 Acker, 2 Meter lang.
Dietrich 141, 147 = 80 Acker mit 80 Nm. Dietrich
142 = 6 Acker Ertrag 2, 2 A., 8 und
2 1/2 Meter lang, aus der ganzen Försterei
220 Nm. Brennholz.

Verkauf der Eisenbahnlinie wird der Betrieb der
Dampfwagen mit dem heutigen Tage eingestellt.
Stettin, den 15. Februar 1929.
Stettiner Ostseegesellschaft.

Zwangsvollstreckung.

Montag, den 18. Febr. 1929, vorm. 10 Uhr, versteigert
ich, vorausichtlich bestimmt, in Stettin, Mühlgrabenstr.
2, Hof:
1 große Sofahausmaschine (Mondsich) mit
Polster, Anstoßer, 2 Flecken einstell. Zubehör.
2 Schrankmaschinen,
1 große Nagelmaschine,
1 kleine Nähmaschine,
1 Nähmaschinen-Handspindel,
1 Glanzputzmaschine,
120 Schrankmischer,
100 Paar Schuhleisten
meistbietend gegen bare Zahlung.

Zur selben Zeit werden vor dem Gerichtsnotar
Gombert weitere Maschinen und Betriebsutensilien
versteigert. Die Maschinen liegen betriebsfertig bei. Der
Kaufinteressent ist bereit, dem Käufer der Maschinen die
Betriebsräume nach vorangelegter Vereinbarung zu
verpachten. Es ist somit Obliegenheit geboten, die Schuh-
fabrikation betriebsfähig zu übernehmen.
Sophia, Obergerichtsnotarin in Stettin,
Hohehof 29/30. Tel. 543 93.

Spezial - Braut - Fuhrgeschäft

Anruf **32290. Frahnke** Billigste Preise.

Bestellung & Beschickung 4 Wagen Falkenwälderstr. 1
Privat- u. Orschchen-Autos u. -Wagen
für Stadt- und Fernfahrten.

15 Pfund leichter 10 Jahre jünger

durch Dr. Ernst Richters
Frühstücks-Ersetzer
So schmeckt Santalura Dr. Ad. in A. Der
Tee hat mir gute Dienste geleistet, bin 10
Jahre jünger. Auch Sie können auf gesunde
Weise schlank werden durch dieses aus-
gezeichnete, so schmeckende Getränk. Versuchen
Sie es schon heute! - 1 Paket 12,-, 6 Pa-
ket 50,-. Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.
-HERMES- München, Gilitstraße 7
Fabrik pharm. ko.m. Präparat

Wichtig für Kranke!

Reduziert vorbeugen!
Völlig kostenlos erhalten Sie die illustrierte
© Seiten Broschüre über die erfolgreiche,
ärztlich empfohlene Kräuterkur:
Waldflora
Nur diese Packung
Kein Tee!
Ausgewählte, ge-
treue Pflanzen-
bestandteile. Nicht
als Tee, sondern in
Form von ausge-
schlossenen Pflanz-
pulvern ange-
nommen zu nehmen!
Alle wirksamen
Stoffe, die sonst
durch Kochen oder
Sieden verloren
gehen.
Aufschieben vernichtet werden.
Daraus erklärt sich die außerordentlichen Wirkung
auf den ungeschädlichen Naturheilwege.
Die verschiedenen Wald-Flora-Spezialitäten
von Nr. 0 bis Nr. 11 finden Anwendung:
Gicht, Reiben, Rheuma, Aderverhärtung,
Leber-, Gallen-, Entzündungen, Nieren-
Geschwüre, Neigung zu Eiterungen, Haut-
ausschlag, offene Beine, Kopfschmerzen,
Energieverlust, Bluthinrichung, Lähme, Blau-
sen-, Nieren-, Lungen-, Stein-, Magen-, Darm-,
Nerven- und Stauungsleiden.
In Apotheken, Drogerien, Reformhäusern!
Georg Rich. Pflug & Co., Gera (Thür.)

Familien - Nachrichten.

Geburten:

Ein Sohn:
Wolgast: Rudolf Lemcke und Frau.

Verlobungen:

Gerdshöhle-Lowitz: Marika Kühn und Otto
Röder.

Todesfälle:

Stettin: 12. 2. Elli Glasow, geb. Bröker, Beis.
Sonabend 1.30 Uhr von der Hauptkale
des Hauptfriedhofs. - 13. 2. Carl Klöse,
73 J., Wasserstraße 5, Trauerfeier zur
Einäschung Montag 3.45 Uhr in der
Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. - 13. 2.
Hermann Köhn, 77 J., Beis. Sonabend
3.45 Uhr von der Kapelle des Bredower
Friedhofs. - 12. 2. Gastwirt Wilhelm Kor-
des, 60 J. Trauerfeier Sonabend 12.30
Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfried-
hofs. - 12. 2. Schlosser Heinrich Manfras,
51 J., Wickenberg 11, Beis. Sonabend
3 Uhr von der Hauptkapelle des Haupt-
friedhofs. - 13. 2. Hausbesitzer Rudolf
Naethke, 63 J., Beis. Sonabend 1.30 Uhr
von Trauerhause, Marchandstraße 19. -
13. 2. Willi Nimmemann, 77 J., Lange Str.
Nr. 92, Beis. Sonabend 3 Uhr von der
Südkapelle. - 12. 2. Joh. Schlonga, 74 J.,
Gustav-Adolf-Str. 64, Beis. Montag
11 Uhr von der Südkapelle des Haupt-
friedhofs. - 14. 2. Theodor Siemon, 79 J.,
Hohenzollerstraße 5, Beis. Montag 11.15
Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfried-
hofs. - 13. 2. Philippine Spletstöber, geb.
Salomon, Gustav-Adolf-Str. 27, Beis.
Sonabend 3 Uhr von der Kapelle des
Nemitzer Friedhofs.

Altadm.: 12. 2. Anna Peters, geb. Mewes,
38 J., Beis. Sonabend 12 Uhr vom Trauer-

hause, Mönchenstraße 4. - 12. 2. Ge-
sela Prochnow, 4 Mon., Massower Str. 2,
Arnswalder 13. 2. Fabrikbesitzer Willy
Schroder, 43 J., Beis. Sonabend 3 Uhr
vom Trauerhause, Friedbergstraße 2. -
12. 2. Auguste Otto, geb. Britze, 73 J.,
Klosterstraße 29.
Beelit: 13. 2. Arbeiter Christian Lührke,
70 Jahre.

Gollnow: 12. 2. Emma Dreis, Beis. Donner-
stag 3.45 Uhr von der Friedhofskapelle. -
13. 2. Albertine Frank, geb. Hoffmann, 76
Jahre, Beis. Sonabend 4.30 Uhr von der
Leichenhalle.

Greifswald: 13. 2. Luise Schwlemann, geb.
Kurke, 68 J., Beis. Sonabend 2 Uhr von
der Kapelle des neuen Friedhofs.
Gr. Dallenhin: 12. 2. Anna Schewe, geb.
Olm, 52 J., Beis. Sonntag 3 Uhr.

Gülz: 13. 2. Bruno Schiedermaier, 28 J., Beis.
Sonabend 3 Uhr vom Trauerhause.
Hökendorf: 13. 2. Frieda Ell, geb. Teske, 30
Jahre, Beis. Sonabend 2 Uhr vom
Trauerhause, Lange Straße 54.

Klempen: 13. 2. August Ristow, 80 J., Beis.
Sonntag 2 Uhr vom Trauerhause.
Kolberg: 13. 2. Kurt Becker, 21 J., Altdammer-
weg 8, Beis. Sonabend 2.30 Uhr von
der Leichenhalle des neuen Kranken-
hauses. - 13. 2. Helene Bethel, geb. Lange,
Börserstraße 10, Beis. Sonabend 2.30
Uhr von der alten Georgenkirche. -
12. 2. Hildegard Siefel, 18 J., Beis. Son-
tag 3.30 Uhr vom Trauerhause, Nettel-
beckstraße 1.

Metschow: 12. 2. Stellmachermeister Her-
mann Woller, 76 J., Beis. Sonabend
3.30 Uhr.

Moderow: 13. 2. Ww. Emilie Tank, geb.
Gese, 82 J., Beis. Sonabend 1.30 Uhr in
Stargard von der Friedhofskapelle.

Neuendorf: 12. 2. Julius Wittmann, 93 J., Beis.
Sonabend 3 Uhr vom Trauerhause.

Neustettin: 12. 2. Kaufmann Heinrich Frenz,
70 J., Beis. Sonntag 2 Uhr von der Lei-
chenhalle des evang. Friedhofs. - 13. 2.
Städtältester Albert Wilcke, 75 J., Beis.
Sonabend 3 Uhr von der Friedhofskapelle.

Rozkow: 13. 2. Landwirt August Ewelt, Beis.
Sonntag 2.30 Uhr vom Trauerhause.

Rügenwalde: 12. 2. Hermann Hoffmann, 44 J.,
Sabow: 12. 2. Ww. Wilhelmine Hesse, geb.
Kaiser, 75 J., Beis. Sonntag 12 Uhr vom
Trauerhause.

Sellnow: 13. 2. Altstzr August Kienbaum,
83 J., Beis. Sonabend 2.30 Uhr.

Spie: 12. 2. Paul Wendt, 32 J., Beis. Sonntag
3 Uhr vom Trauerhause.

Stargard 1. Pom.: 13. 2. Margarete Bleck,
19 Jahre.

Stolp 1. Pom.: 13. 2. Anna Hennig, geb.
Löschmann, 90 J., Beis. Sonabend 3.45
Uhr von der Friedhofskapelle.

Stolpmünde: 13. 2. Marie Schulz, geb. Löhse,
Beis. Sonntag 3.30 Uhr von der Friedhofs-
kapelle.

Statt besonderer Anzeige

Am Montag den 11. Februar entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber guter Mann, unser treusorgender lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Großvater, der Kaufmann

Karl Kühn

im 70. Lebensjahre.

- Anna Kühn, geb. Goettig
- Charlotte Woeller, geb. Kühn
- Eise Kühn
- Elise Schneemilch, geb. Kühn
- Marie Fritsche, geb. Goettig
- Margarete Bercke, geb. Goettig
- Erich Woeller
- Anneliese Woeller

Stettin, den 15. Februar 1929
Kaiser Wilhelm-Str. 6

Die Bestattung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Handel - Schifffahrt - Märkte

Stettiner Abendpost Ostsee-Zeitung 15. Februar 1929 Nr 39

Berliner Börse

Schwankend.

Berlin, 14. Februar. Der unregelmäßige Verlauf der gestrigen Newyorker Börse und die Erhöhung des dortigen Satzes für Bankakzepten wollte man als ein warnendes Vorzeichen für eine eventuell mögliche Diskontierung ansehen und wurde daraufhin schon im heutigen Vormittagsverkehr unsicher und eher schwächer gestimmt.

Der offizielle Börsenbeginn war trotz außerordentlicher Geschäftsstille relativ widerstandsfähig. Wieder mußte ein großer Teil selbst wichtiger Papiere am Terminmarkt rund 20 Prozent zur ersten Notiz ausgesetzt werden, während bei den übrigen meist schon Mindestumsätze kursbestimmend waren und, da die Aufnahmehaltung der Börse recht gering blieb, drückte schon kleines Angebot auf die Märkte. Überwiegend betrogen die

Kursrückgänge 1 bis 2 Prozent, RWE, verloren sogar 3 Prozent, dagegen konnten Papiere wie Hamburg-Süd, Hansa, Ostwerke, Schultheiß, Polyphon und Tietz, bis 3 Prozent gewinnen.

Am Schifffahrtsmarkt erwartete man mit Spannung das Resultat der heutigen Hapag-Stellung.

Anleihen rubik, Ausländer geschäftlos. Pfandbriefe uneinheitlich. Bei unveränderten Sätzen trat am Geldmarkt zum Medio eine allerdings nur geringe Versteifung ein.

Devisen hatten weiter feste Tendenz. Nach 1 Uhr machte sich eine unbedeutende Geschäftsbelebung bemerkbar. Am Schifffahrtsmarkt traten 1- bis 2proz. Kursbesserungen ein. Die Börse schloß zwar nicht durchweg fest, doch waren 1- bis 3proz. Besserungen in der Mehrzahl.

An den ausländischen Weizenbörsen hat sich zuletzt eine merklich festere Stimmung durchgesetzt, die hauptsächlich auf Frostschäden im Erdbeile zurückzuführen ist. Winnipeg erwähnt auch Nachteile durch Trockenheit in Indien.

Die Wochenverschiffungen an Weizen bleiben groß und die nach Europa schwimmende Flotte ist auf 8 1/2 Mill. qrs (1,6 Mill. To.) gestiegen.

Die polnische Regierung demontiert das Getreide, wonach der Weizenzufuhr aufgehoben sein soll.

Die Verordnung der deutschen Regierung betreffend die Sperrung nordamerikanischer Feeding-barley ist über das Februarende hinaus verlängert worden.

Im Berliner Zeithandel wurden für Märzlieferung umfangreiche Deckungen vorgenommen, da vielfach Zweifel bestanden, ob die großen an den Stapellösten harrenden zum Teil für die März-Andienung bestimmten Partien rechtzeitig ankommen werden. Beim Weizen zogen die Märzzeit bis um 8 RM, an konnte diesen Aufschlag aber nicht konservieren. Märzroggen stellte sich schließlich um 4 RM höher. Im übrigen war Weizen per Mai und Juni um 3 bis 3,50 RM, gebessert, während beim Roggen die Steigerung für Mai nur 2,50 RM, Juli 2 RM betrug. Der Wertunterschied zwischen Weizen und Roggen hat sich mit neuem erheblich vergrößert. Hafer war durchschnittlich 2 RM höher.

Der Londoner Goldpreis betrug gemäß § 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über werbeständige Hypotheken vom 29. Juni 1923 ab 13. Februar für eine Unze Feingold 84 sh 11 1/2 d für ein Gramm Feingold demnach 32.7777 Pence.

Welt-Getreidemarkt

Folgen des Frostes - Verwirrung im Transportwesen

Nach den Feststellungen der amtlichen deutschen Stellen war die letzte Ernte beim Weizen um 5 000 000 Tonnen, beim Roggen nur 1 700 000 To. größer als im Jahre zuvor. Betrachtet man demgegenüber die Ziffern der Mitte Januar noch in den Händen der Landwirte befindlichen, für den Verkauf verfügbaren Mengen, so bieten sich recht interessante Ausblicke. Am Stichtage - 15. Januar - betragen diese Reserven noch 1 430 000 To. Weizen und 2 120 000 To. Roggen. Die entsprechenden Parallelziffern 1928 lauten 1 320 000 bzw. 1 250 000 To. Nach Ablauf von etwa sechs Monaten seit dem Beginn des Erntejahres sind von dem eingangs angeführten Erntesatz nur noch 110 000 To. Weizen bzw. 870 000 To. Roggen in der ersten Hand disponibel, während 400 000 To. und 830 000 To. mehr herausgegeben wurden als im gleichen Zeitraum 1927/28.

Wo sind diese Mengen geblieben?

Eine ganze Reihe von Faktoren sind aufzuführen, um dieser Frage die Antwort zu geben. Erstlich ist die Einfuhr fremden Brotgetreides im neuen Wirtschaftsjahre zugunsten des Verbrauchs heimischer Ware stark eingeschränkt worden, zumal die heimischen Weizen und Roggen, im Gegensatz zu den beiden Vorjahren, zum größten Teile mahlfähig war. Weiterhin ist die Ausfuhr beträchtlich gestiegen. Ferner ist bekanntlich Weizen und Roggen als Ersatz für den teuren Mais in großen Mengen zu Futterzwecken im eigenen Betriebe der Landwirtschaft verwendet worden. Endlich und dieses Moment ist sehr beachtenswert - besteht die sogenannte zweite Hand recht anscheinlich Brotgetreidequantität weit größere jedenfalls als 1927 und 1928. Die Lagerfestigkeit des Brotgetreides und die sehr hohen Reports an den deutschen Zeithandelsmärkten haben die Vorratsbildung in den Kaufleuten begünstigt. Leider ist es über den Umfang dieser Lagerbestände in Deutschland vorläufig noch keine Statistik, was sehr bedauerlich ist und im Gegensatz zu der nordamerikanischen Methode steht, wo man jeden Augenblick solche für die Versorgungs- und Konjunkturbeurteilung entscheidenden Ziffern feststellen kann. So dankenswerth die regelmäßigen Monatsberichte des Deutschen Landwirtschaftsrats über die jeweiligen Reserven der Erzeuger sind, so sind sie als Informationsquelle doch nur ein Torso, der dringend einer Ergänzung bedarf durch amtliche oder halbamtliche Erhebungen über die Vorräte in Händen von Kaufleuten und Mäklern.

Hier bietet sich vielleicht ein lohnendes Betätigungsfeld für die Handelskammer!

Immerhin bildet der Umstand, daß an den meisten, heimischen Stapellätzen und neuerdings auch in den kleineren und mittleren Hafenstädten Speicherraum zu erträglichen Sätzen kaum noch aufzutreiben ist, eine gewisse Handhabe zur Beurteilung dieser Mengen. Man schätzt sie in Handelskreisen - ganz oberflächlich - auf 300 000 To. Weizen und ebensoviel Roggen, woraus sich übrigens ohne weiteres ergibt, daß die Roggenverfrachtung bei weitem größer war als diejenige von Weizen.

Während beim Weizen in unserem Lande unter allen Umständen ein noch erheblicher Zuschuß fremder Ware erforderlich ist, um den heimischen Gesamtbedarf zu decken, bedürfen wir ausländischer Zusätze zu Mischungen - und Spezialweizen (Pumpernickel, die letzte Roggenarten, angesichts des verringerten Roggenbedarfs im Lande (und außerhalb unserer Grenzen), bis zum Beginn des neuen Wirtschaftsjahres und vielleicht sogar darüber hinaus dem Bedarf genügen, selbst wenn die Ausfuhr im nämlichen Tempo wie bisher anhält. Bezüglich des Bedarfs, daß im Berliner Zeithandelsmarkt Juli-Weizen mit einem Report von 16 Mark gegen März- und 8 Mark gegen Mai höher steht als die entsprechende März- und 2 Mark als die Maisheit. Allerdings wird vielfach angenommen, daß beim Roggen der Juli- und Mai-Weizen zum neuen Ernte geht, während das beim Juli-Weizen mehr als unwahrscheinlich ist.

Das an arktischen Stil gemahnende Winterwetter verursacht, von den kaum noch erträglichen Transporterschwierigkeiten abgesehen, verzögert die Ernte wegen der Saaten. Vorläufig hört man glücklicherweise aus landwirtschaftlichen Kreisen nur wenig Klagen, doch besteht keine Frage, daß dort, wo die Schneedecke unzureichend ist, erhebliche Auswinterungsschäden entstanden sind. Schwere Sorgen bestehen vor allem in Deutschland und den angrenzenden Ländern wegen der eingeleiteten Ernten und Lieferungen von Kartoffeln. Auf solche Frostzerstörnisse sind die entsprechenden Äcker eingetragert, da die Zuckerkartoffeln nur in der üblichen Art gesiebt, weil sonst (bei normalem Winterwetter) die Früchte verderben könnten. Hoffentlich werden die angeforderten Hackfrüchte, die in erheblichem Umfang gelitten haben müssen, noch für Fabrikationszwecke verwendbar sein.

Daß der Frost unter den tierischen Schädlingen gründlich aufgeräumt hat, steht außer Frage. Leider sind die Eisenbahnlinien durch Überföhrung bereits in ihrer Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt, und es heißt daher, daß die Bahnverwaltung Transporte nach der Käste nicht mehr übernimmt, zumal da dort die Speicher ihrerseits keine Güter mehr wegen Überföhrung annehmen können. Unter diesen Umständen schrumpft die Geschäftstätigkeit immer mehr zusammen. Eine weitere Stillelegung aller Wassermöhlen im Lande, soweit nicht Ersatzmotoren zur Verfügung stehen.

In Argentinien hat sich eine optimistischere Auffassung der Lage hinsichtlich der kommenden Maisernte durchgesetzt, da fast die ganze Woche weitere Niederschläge gebracht hat. Man rechnet mit einem Exportüberschusse von 20 bis 22 Mill. qrs während im Jahre 1928 21 Mill. qrs ausgeführt worden sind. Obschon alter Platamais und nordamerikanischer Mixedmais nicht teurer sind als vor einem Jahr, wird der Absatz nach Europa schwieriger, weil ausländische Futtergerste preiswertiger ist und vor allem, weil das wirtschaftseigene Brotgetreide immer wieder als Ersatzmittel herangezogen wird.

Produkten- und Viehmärkte

Stettiner Produkte

Stettin, 14. Februar. Getreide-notierungen: Roggen: incl. 214, Weizen: incl. 225, Hafer: 206 bis 212, Sommergerste: 195 bis 207, Braugerste: 228 bis 238, Mais: Mixed II: 224 RM für 1000 kg wagnonfrei Stettin.

Berliner Produkte

Berlin, 14. Februar. Mit dem Eintreten milderem Wetters hat hier die Tendenzschwung Platz gegriffen. Die festen Meldungen von den überseeischen Terminmärkten machten kaum bescheidenen Eindruck, zumal auch Liverpool nicht entsprechend reagierte. Am Liefermarkt stellte sich März-Weizen zwar noch etwas höher, aber die späteren Sichten und Roggen öffneten schwächer. Vom Inlande ist verschiedentlich eher reichlicheres Angebot zur Hand. Die Forderungen lauten sowohl für Weizen als auch für Roggen höher, selbst gestrigte Preise sind aber bei den Mäklern durchgehends. Das Exportgeschäft beengt sich auf ganz vereinzelte Abschlüsse, überhaupt hielt sich die Umsatztätigkeit heute infolge der herrschenden Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Wetters in engen Grenzen. Weizen- und Roggen mehle haben bei gestrigen Preisen ruhiges Geschäft. Für Hafer fordern die Abgeber heute beträchtlich höhere Preise als gestern, beim Konsum sind aber nur etwa gestrige Preise durchzuholen. Gerste liegt weiter still.

Notierungen vom 14. Februar.

14.2.	14.2.
Erbsen, Viktoria 40,00-16,0	Saradella, alte... ..
Kl. Speiseerbsen 27,00-33,0	Saradella, neue 40,00-18,0
Futtererbsen 21,00-23,0	Rapskörner 20,40-20,6
Pluscheln 22,00-24,0	Leinsamen 25,00-25,4
Ackerbohnen 21,00-23,0	Trockenschnitz 13,50-13,6
Sonnenblumen 18,00-18,5	Sonnenblumen 18,70-19,0
Lupinen, blaue 15,80-16,5	Kartoffelkörner 19,70-19,9
Lupinen, gelbe 19,00-20,0	

Weizen: märk. 219 bis 221, prompte Abladung stetig, Lieferung schwächer, Märk 236,25 bis 236, Mai 241 bis 240,50, Juli 248,75, Roggen: märk. 207 bis 21, prompte Abladung stetig, Lieferung abgeschwächt, März 225 bis 224,50, Mai 233,50 u. B., Juli 234,25, Gerste: Braugerste 218 bis 230, Futter- und Industrie 192 bis 202, rubig, Hafer: märk. 200 bis 206, Mai 232,50 u. B., still, Mais: ioko 238 bis 239, stetig, Weizenmehl: 26,50 bis 30, rubig, Roggenmehl: 27,65 bis 29,85, fester, Weizenkleie: 15,50, behauptet, Roggenkleie: 14,75, Weizenkleie-Melasse: 15,10 bis 15,20.

Berliner Fruchmarkt

Hafer gut 226 bis 232, mittel 217 bis 225, Sommergerste gut 224 bis 232, Futterweizen 228 bis 236, gelber La-Plata-Mais 244 bis 246, kleinerer Mais la Plata 262 bis 265, Futtererbsen 250 bis 260, Taubenerben 350 bis 360, Wicken 310 bis 320, Roggenkleie 152 bis 156, Weizenkleie 152 bis 158. Tendenz: rubig.

Berliner Milch

Berlin, 14. Februar. Milchnotierungen. Erzeugerpreis pro Liter frei Berlin 18 1/2 Pf.

Speisefette

Berlin, 14. Februar. Amtliche Butter-Notierungen zwischen Erzeuger und Großhandel. 1. Qualität 1,88, 2. Qualität 1,79, abfallende Qualität 1,63 Mark. Tendenz: rubig.

Stettiner Schlachttviehmarkt

Auftrieb: 120 Rinder, 107 Kälber, 103 Schafe, 502 Schweine.

Gezahl für 50 kg Lebendgewicht	in Mark
Ochsen:	
Vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwertes a) jüngere, holsteiner Weidewild	46-50
b) ältere	40-45
Sonstige vollfleischige a) jüngere	35-40
b) ältere	30-35
Fleischige	35-40
Gering genährte	25-30
Bullen:	
jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwertes	46-50
Sonstige vollfleischige oder ausgemästete	40-45
Fleischige	35-40
Gering genährte	25-30
Kühe:	
jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwertes	38-41
Sonstige vollfleischige oder ausgemästete	30-34
Fleischige	25-28
Gering genährte	15-20
Färsen:	
Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	48-53
Fleischige	40-45
Gering genährte	30-35
Fresser:	
Mäßig genährtes Jungvieh	38-46
Kälbers a)	
Doppelreifer bester Mast	50-56
Beste Mast- und Saugkälber	70-73
Mittlere Mast- und Saugkälber	55-58
Gering genährte Kälber	30-50
Schafe:	
Mastämmer und jüngere Mastämmer	
a) Weidemast, holsteiner	50-56
b) Stallmast, ältere Mastämmer und gering genährte Schafe	40-46
Fleischigen Schafvieh	35-40
Gering genährte Schafvieh	20-30
Schweine:	
Fette Schweine über 300 Pfd. Lebendgewicht	75-78
Vollfleischige von ca. 240-300 Pfd. Lebendgewicht	72-74
Vollfleischige von ca. 200-240 Pfd. Lebendgewicht	70-72
Vollfleischige von ca. 180-200 Pfd. Lebendgewicht	68-70
Fleischige von ca. 120-160 Pfd. Lebendgewicht	65-68
Fleischige unter 120 Pfd. Lebendgewicht	65-70
Gering genährte Schweine	55-70
Geschäftsgang: Rinder, Kälber, Schafe, Schweine rubig, geräumt; ausgesuchte Posten eher Notiz.	
Geschlachtet eingeführt: Inland: 205 Viertel Rinder, 54 Kälber, 8 Schafe, 64 Schweine.	

Berliner Schlachttviehmarkt

Vorbericht.
Berlin, 15. Februar. Der Auftrieb an Schlachttvieh zum heutigen Viehmarkt war der Nachfrage entsprechend in allen Gattungen genügend. Der Handel verlief bei Rindern, Kälbern und Schweinen ziemlich matt, bei Schafen ruhiger. Rinder, Kälber und Schafe notierten fast unverändert und Schweine wurden 1 und 2 Pfennige teurer. Es waren aufgetrieben 2300 Rinder, 1800 Kälber, 5000 Schafe und 9000 Schweine. Es wurden gezahlt für 1 Pfund Lebendgewicht 2300 Rinder, 1800 Kälber, 5000 Schafe und 9000 Schweine. Es wurden gezahlt für 1 Pfund Lebendgewicht 2300 Rinder, 1800 Kälber, 5000 Schafe und 9000 Schweine. Es wurden gezahlt für 1 Pfund Lebendgewicht 2300 Rinder, 1800 Kälber, 5000 Schafe und 9000 Schweine.

Magerviehhof Friedrichsfeud

Friedrichsfeud, 14. Februar. Schweine und Ferkel: Auftrieb: 84 Schweine, 60 Ferkel. Verlauf des Marktes wegen starker Kälte kein Geschäft, Notierungen fallen aus.
Rinder: Auftrieb: 404 Rinder, 115 Kälber, 494 Milchkühe. Pferde: 294 Stück. Verlauf des Marktes: Wegen Verkehrs wenig Käufer, bleibt Überbestand. Es wurden bezahlt für Milchkühe und hochtragende Kühe je nach Qualität von 280-550 Mk. pro Stück. Ausgesuchte Posten eher Notiz. Tragende Färsen je nach Qualität von 250-460 Mk. pro Stück. Ausgesuchte Posten eher Notiz.
Pferdemarkt: Je nach Qualität von 200-1200 Mk. Schlachtperde von 50-200 Mk. Verlauf des Pferdemarktes: Etwas lebhafter.

Berliner Devisen

in Berlin auf	Kurs am 14.2.	14.2.	Kurs am 13.2.	13.2.
	Geld	Brief	Geld	Brief
Buenos Aires	1,775	1,775	1,715	1,715
Randia	4,200	3,208	4,128	4,207
Japan	1,905	1,909	1,907	1,911
Kairo	20,580	21,150	20,980	21,007
Konstantinopel	2,017	2,017	2,017	2,017
London	20,439	20,479	20,441	20,480
Newyork	4,2110	4,2150	4,1405	4,1855
Rio de Janeiro	0,301	0,308	0,314	0,303
Drusary	4,311	4,319	4,311	4,319
Holland	168,650	168,950	168,150	168,700
Athen	5,140	5,450	5,040	5,450
Brüssel	58,55	58,585	58,555	58,555
Budapest	73,990	73,585	73,350	73,500
Helsingfors	61,65	61,960	61,760	61,910
Danzig	10,590	10,610	10,650	10,610
Paris	22,420	22,660	22,300	22,670
Italien	1,404	1,404	1,404	1,404
Jugoslawien	112,510	112,536	112,300	111,580
Kopenhagen	92,50	92,50	92,50	92,50
Reykjavik	183,650	183,650	183,650	183,650
Lissabon	112,310	112,590	112,350	112,580
Oslo	16,45	16,475	16,455	16,475
Prag	80,45	80,45	80,45	80,45
Schweden	3,057	3,043	3,037	3,043
Sofia	65,21	65,21	65,21	65,21
Spanien	112,84	112,84	112,84	112,84
Stockholm	58,65	58,265	58,150	58,270
Wien	112,210	112,83	112,530	112,830
Tatlin	90,880	91,645	90,880	91,645

Berliner Börsenkurse vom 14. Februar

Tägl. Geld.....	4-6	Bohrisch Brauerl.....	127,00	Hise Bergbau.....	212,00	Stett. Chamotte.....	76,00
Ant. Abl. Schuld einricht. Ausl.-R. 00000.....	54,00	Contin. Caoutchouc.....	137,00	Kaliw. Ascherleben.....	281,00	Stett. Elek.-W.....	137,50
A.D.R. ohne Ausl.-R. einricht. v. Privat.....	18,62	Contin. Caoutchouc.....	137,00	Kaliw. Ascherleben.....	281,00	Stett. Oberwerke.....	22,50
Hamb. Pakete.....	126,00	Contin. Caoutchouc.....	137,00	Kaliw. Ascherleben.....	281,00	Stett. Porz.-Comant.....	105,50
Hamb. Südamerika.....	153,00	Dessauer Glas.....	214,25	Laurahütte.....	87,00	Stoewer Nymasch.....	21,00
Norddeut. Lloyd.....	126,00	Deutsche Erdöl.....	173,50	Ludwig Löwe.....	222,00	Stöhr & Co.....	202,75
Hamb. Südamerika.....	153,00	Disc. Maschin.....	62,50	Mannmann.....	123,00	Wanderer-Werke.....	105,00
Stett. Dn. Comp.....	222,50	Dynamit Nobel.....	116,00	Motoren-Dettl.....	65,50	Wert-Ank. v. Berg.....	100,00
Berl. Handelsges.....	127,12	Deut. Fernindus.....	930,00	Nord. Wollkamm.....	163,00	10% Pom. landsch.....	10,10
Commerz v. Privat.....	173,12	Feldmühl Papier.....	21,00	Nord. Wollkamm.....	163,00	Roggen.....	—
Darmstadt Bank.....	275,00	Felten & Güllemann.....	130,00	Nord. Wollkamm.....	163,00	10% Pom. landsch.....	10,10
Deutsche Bank.....	169,50	Gelsenk.....	130,00	Nord. Wollkamm.....	163,00	10% Pom. landsch.....	10,10
Disc. Ueberseebank.....	108,25	Ges. v. elektr. Unter.....	83,25	Nord. Wollkamm.....	163,00	10% Pom. landsch.....	10,10
Disconto Comp.....	163,50	H. H. Hammerstein.....	132,00	Östwerke.....	243,00	10% Pom. landsch.....	10,10
Dresdener Bank.....	169,00	H. H. Hammerstein.....	132,00	Phönix.....	58,82	10% Pom. landsch.....	10,10
Hirschberg Bank.....	173,12	H. H. Hammerstein.....	132,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10
Augsburg-Nürnberg.....	58,75	Harpenberg.....	135,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10
Berlin-Karlar, Ind.....	66,25	Hedwigsheide.....	91,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10
		Hirsch Kupfer.....	136,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10
		Hoch Eisen.....	122,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10
		Hohenloherwerke.....	70,00	10% Pom. landsch.....	10,10	10% Pom. landsch.....	10,10

DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK Kommanditgesellschaft auf Aktien

KAPITAL UND RESERVEN 115 MILLIONEN REICHSMARK
FILIALE STETTIN, Roßmarkt 5
Fernsprecher: Ortsverkehr: Sammelnummer 35411
Fernverkehr: Nr. 338 47-49

Der Rundfunk der Woche.

Das Berliner Programm.

Samstag, 12. Februar. 8.35 nm. Stundensinfonie der Potsdamer... Sonntag, 13. Februar. 8.30 nm. Die Kierleisfunde für den Samstag... Montag, 14. Februar. 8.30 nm. Margarete Commerer: „Anna fest und lustig“... Dienstag, 15. Februar. 12.30 nm. Die Kierleisfunde für den Samstag... Mittwoch, 20. Februar. 8.30 nm. Dr. Carl Neuner: „Das Kind und sein Spiel“...

neuen Generaldirektor... 7.20 nm. Direktor S. Reut: „Die heutige elektronische Industrie...“... Sonntag, 17. Februar. 16.00-16.30. Rationalisieren der Väter: Dr. Rich. G. Giel... Montag, 18. Februar. 10.15. Neueste Nachrichten. 12.00-12.25. English. 12.55. Neueste Nachrichten. 13.20. Neueste Nachrichten...

ungen 1,88. k. -27.00

-215.00 -250.00 -10.00 -9.00 -7.00 -18.00 -21.00 -22.00 -34.50 -36.00 -42.00

42.00 36.00

Mark

61

56

52

55

43

48

50

48

40

38

34

30

28

24

20

18

Radio. Substation. Reparatur. Radios-Accessories. Roal. Kalkenstraße 14.

Braun'se Vid. v. 1.10 an. Frühes Gänsefleisch. Brust u. Keule ab 1.50. Hühner 1.20, Klein 1.10. Gänsefleisch Reich la Mastpöner. Mädelchen Kappene. Brot- und Knoblauch. Verküher, Salanen, Birke u. Salzhähne. Frische Märzangen. Sonne Mastpöner. Reh, Hirsch- und Wildschwein. Ein Speckkuchen. Vid. von 1.40 an. S. arke Hagen. ab 6.00 an. und aced. Eine Gähne. Eine frische Salze Vid. 1.10. Seefische. In großer Auswahl. empfielt billigh.

Willy Beyer. Münzenstraße 9. Fernspr. 282 61, 282 62.

Kasseler Kurhessen Waldecker. In der Fremde left die.

Miele. Staubsauger. gebaut nach den Servus-Patenten, mit patentiertem Isoliergehäuse. Kein Erd- oder Körperschluß, da alle stromführende Teile von dem Isoliiergehäuse eingeschlossen sind. Nachfolgendes gestrichelt. Gehäuse und Kessel mahagonifärbig. Hohe Saugwirkung. Muster-gültige Konstruktion. Eine Zierde für jeden Haushalt. Kassapreis R.M. 140.- Preis ab 12 Monatsraten R.M. 150.-. Mielewerke A.G. Büro Stettin, Pölitzstr. 9, Fernspr. 202 67. Über 2000 Beamte und Arbeiter. Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Mielewerke A.G. Büro Stettin, Pölitzstr. 9, Fernspr. 202 67. Über 2000 Beamte und Arbeiter. Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Nicht tropfende Porzellan-Kaffee- u. Teekannen mit Deckelschutz, empfiehlt Johannes Conrad. Stettin, Luisenstraße 20. Glas- und Porzellanhandlung. Bitte die Schaufenster zu beachten. Hermann Hillis, Mielefach, Dresden-Altenhofstr.

Kauft nur bei unsern Inferenten.

Kasseler Kurhessen Waldecker. In der Fremde left die.

Kasseler Neuesten Nachrichten. Die große Familienzeitung - Das beliebteste Familienblatt.

Frost und Juchsing. Nathans „Goldene Drei“. Ventilator No. 3. Sämereien. Gemüse, Getreide und Blumen samen, Obstbaum, Klee, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Sie mehr neues Preisverzeichnis. Einmalige Auflage von 10 000 zu niedrigen Vorverkauf geteilt. Kaufbild, Süden-Stettin.

Konkurs Max Ludewig, Stettin. Reichshägerstraße 17/18. Fortsetzung des behördlich genehmigten Ausverkaufs von Hüten, Mützen, Krawatten etc. Preisermäßigung bis 50 %, teilweise noch darüber. Die besonders redigieren Läden einrichtung stelle ich komplett zum Verkauf. Der Konkursverwalter Alexander Tobias.

Siphon-, Kannen-, Flaschen-Bier-Versand. Empfehlung: Schweißblei-Patenholder, hell u. dunkel, 30 Fl. 5.60. Export u. Pilsener... 6.80. Spaten-München... 11.-. Sieden-Nürnberg... 11.-. Pilsner Urquell... 12.50. Elysum Doppel-Pils... 6.50. Bergschloß Pilsener... 5.60. Köstlicher Schwarzbier, pasteurisiert... 12.-. Malz-Krautler, pasteurisiert... 8.40. Altbier Prinzensprudel... 8.40. Harzer Sauerbrannen... 8.40. Selterwasser... 3.-. Saub. Fuchinger Deutscher... 15.-. Reichsml-Porst, Deutscher... 6.50. Imperial-Stout, echt engl., 4 Fl. 6.60.

Gustav Krämer. Ahe Falkenwalder Straße 5. - Fernspr. 330 00.

Wohnungen. verkauft kostenlos. Georg Schmidt, Stettin. Egeh. Dr. G. Generalverwalter, W. Prudenzen. Grünstraße 15/16. Telefon 30524/25. Eobitor. Miedelstrasse - Lagerung. 165897. 174296. 190898. 177270. 179439. 180588. 184229. 186856. 196389. 201294. 211929. 227406. 231919. 231339. 231339. 300283. 314430. 322300. 322564. 324187. 330564. 351914. 352295. 357678. 357671. 377646. 380300. 381914. 390013. 392403. 392814. 397736.

Auto-Möbel- und Lasttransporte. Städtischer. Elsbethstr. 13. letztere recht.

Einquammenszüge. in größter Auswahl von 17.- an. Anzüge, Paletots, Hüter, Huppen. Riesige Auswahl. Billigste Preise!

6. Stiehungstag 14. Februar 1920. In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. 2 Gewinne je 10000 M. 331761. 3 Gewinne je 5000 M. 3232, 19283, 31339, 32821. 2 Gewinne je 3000 M. 138006, 248406, 320288. 8 Gewinne je 2000 M. 21443, 47308, 52488, 156906, 257406, 334015, 362189, 363970. 7 Gewinne je 1000 M. 3232, 19283, 31339, 32821, 71778, 74988, 91007, 273377, 288113, 241081, 295202, 296005, 305983, 311976, 314748, 345145, 368601, 367958, 376296, 380088.

6. Stiehungstag 14. Februar 1920. In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. 2 Gewinne je 10000 M. 331761. 3 Gewinne je 5000 M. 3232, 19283, 31339, 32821. 2 Gewinne je 3000 M. 138006, 248406, 320288. 8 Gewinne je 2000 M. 21443, 47308, 52488, 156906, 257406, 334015, 362189, 363970. 7 Gewinne je 1000 M. 3232, 19283, 31339, 32821, 71778, 74988, 91007, 273377, 288113, 241081, 295202, 296005, 305983, 311976, 314748, 345145, 368601, 367958, 376296, 380088. 118 Gewinne je 500 M. 9318, 12360, 17059, 37345, 38392, 38480, 43485, 46137, 55727, 57569, 116771, 129292, 129296, 17221, 35977, 44607, 50774, 65956, 146085, 156186, 159822, 171910, 184499, 191807, 199284, 209254, 220694, 220698, 223204, 267079, 281223, 298992, 300588, 306495, 316222, 323201, 333762, 338889, 343810, 372574, 373460, 373607, 374979, 385105. 118 Gewinne je 300 M. 2557, 9999, 12694, 12849, 16059, 22022, 24178, 26127, 37777, 40157, 42638, 42869, 43612, 47168, 51075, 54494, 58074, 65956, 67842, 70924, 71912, 81040, 84821, 85000, 86271, 96027, 107199, 110286, 112970, 118260, 118829, 123460, 126858, 128351, 138319, 149919, 158088, 142059, 143937, 145203, 145723, 147171, 148829, 148823, 182681, 153755, 156657, 159565, 160917, 168420, 170337, 170639, 174499, 180119, 184808, 201969, 204100, 225374, 227847, 228141, 236891, 232159, 236424, 236976, 246879, 254048, 262434, 267696, 286601, 297296, 298406, 306406, 307149, 328526, 328525, 280627, 270642, 276836, 277741, 282936, 285146, 286320, 291286, 333234, 293939, 295970, 311819, 181800, 20057, 2001, 19299, 323429, 339111, 343948, 343315, 349711, 359166, 361388, 351446, 362858, 363695, 366199, 360236, 370042, 380008, 383981, 384006, 389134, 391176.

6. Stiehungstag 14. Februar 1920. In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. 2 Gewinne je 10000 M. 331761. 3 Gewinne je 5000 M. 3232, 19283, 31339, 32821. 2 Gewinne je 3000 M. 138006, 248406, 320288. 8 Gewinne je 2000 M. 21443, 47308, 52488, 156906, 257406, 334015, 362189, 363970. 7 Gewinne je 1000 M. 3232, 19283, 31339, 32821, 71778, 74988, 91007, 273377, 288113, 241081, 295202, 296005, 305983, 311976, 314748, 345145, 368601, 367958, 376296, 380088. 118 Gewinne je 500 M. 9318, 12360, 17059, 37345, 38392, 38480, 43485, 46137, 55727, 57569, 116771, 129292, 129296, 17221, 35977, 44607, 50774, 65956, 146085, 156186, 159822, 171910, 184499, 191807, 199284, 209254, 220694, 220698, 223204, 267079, 281223, 298992, 300588, 306495, 316222, 323201, 333762, 338889, 343810, 372574, 373460, 373607, 374979, 385105. 118 Gewinne je 300 M. 2557, 9999, 12694, 12849, 16059, 22022, 24178, 26127, 37777, 40157, 42638, 42869, 43612, 47168, 51075, 54494, 58074, 65956, 67842, 70924, 71912, 81040, 84821, 85000, 86271, 96027, 107199, 110286, 112970, 118260, 118829, 123460, 126858, 128351, 138319, 149919, 158088, 142059, 143937, 145203, 145723, 147171, 148829, 148823, 182681, 153755, 156657, 159565, 160917, 168420, 170337, 170639, 174499, 180119, 184808, 201969, 204100, 225374, 227847, 228141, 236891, 232159, 236424, 236976, 246879, 254048, 262434, 267696, 286601, 297296, 298406, 306406, 307149, 328526, 328525, 280627, 270642, 276836, 277741, 282936, 285146, 286320, 291286, 333234, 293939, 295970, 311819, 181800, 20057, 2001, 19299, 323429, 339111, 343948, 343315, 349711, 359166, 361388, 351446, 362858, 363695, 366199, 360236, 370042, 380008, 383981, 384006, 389134, 391176.

Gustav Krämer. Ahe Falkenwalder Straße 5. - Fernspr. 330 00.

Wohnungen. verkauft kostenlos. Georg Schmidt, Stettin. Egeh. Dr. G. Generalverwalter, W. Prudenzen. Grünstraße 15/16. Telefon 30524/25. Eobitor. Miedelstrasse - Lagerung. 165897. 174296. 190898. 177270. 179439. 180588. 184229. 186856. 196389. 201294. 211929. 227406. 231919. 231339. 231339. 300283. 314430. 322300. 322564. 324187. 330564. 351914. 352295. 357678. 357671. 377646. 380300. 381914. 390013. 392403. 392814. 397736. Im Gesamtnutzen befinden: 2 Wägen zu 500000, 2 Gewinne zu 50000, 2 zu 30000, 2 zu 20000, 2 zu 10000, 4 zu 7500, 4 zu 5000, 6 zu 2500, 72 zu 1000, 140 zu 500, 348 zu 300, 632 zu 200, 1368 zu 100, 3644 zu 500, 9656 zu 300 M. etc.

Keine Anzeigen

Offene Stellen

Suche zum 1. März einen tüchtigen jungen Mann.
Selbst muß erfüllt: Verkäufer, grundgebildet und fähig, aber nicht über 22 J., alt sein und mit Hebe i. Gef. haben. Bewerb. m. Lichtbild u. Gehaltsanspr. b. guter fr. Station und Wohnung erbeten.
Mag. Gildemeister Nachf. Franz Krause
Kolonialwaren und Delikatessen-Geschäft,
Pöllnow, Bezirk Köslin.

Lehrling
mit guter Schulpflicht, Sohn anderer Eltern, a. 1. April für mein Kolonialwarengeschäft gesucht.
Johannes Förde,
Labes.

Friseurgehilfe
für sofort oder später bei renommiertem Salon.
Waltraud R.

Herrenfriseur
in angenehme Dauerfriseur, sofort oder später erwünscht. Servierbar, mit Ansehen der Vorahnder, erbeten.
Bunke & Sohn,
Ruhls i. Pom.

Schmiedelehrling
recht ein
F. Boucheau,
Eisen-Zettin.

Frühstück
Friseurgehilfe
kann sofort oder später bei Kost u. Lohn eintrifft.
Rich. Schmidt,
Artenmüller,
Starnard 4, Wismar, S. 807.

Schneidergefelle
wird sofort verlangt.
Fräulein Graub,
Königs i. Pom.

Winen innew
Sattlergefelle
frucht sofort
Golz, Schäfelwein.

Brotbäder
(kolonialwaren Store). Es sollen sich nur solche Brotbäder melden, die wirklich an Dauerfähigkeit arbeiten u. die Kenntnisse, geschultem personal haben.
Carl Hagenhoff, Neuvermin, Sont Neua a. Hede.

Ersetzt das Schaufenster? Die Zeitungsanzeige!

Die Zeitungsanzeige kann nicht durch eine Schaufensterklammer ersetzt werden. Auch das höchste Schaufenster kann seine Werbewirkung nur auf denjenigen ausüben, der zufällig vorbeikommt. Mit Hilfe der Zeitungsanzeige muß der Geschäftsmann zunächst den Strom der Käufer zu seinem Geschäft lenken. Dann erst kann er auf die Werbewirkung seines Schaufensters rechnen. Soll also das Schaufenster seine Aufgabe als Werbemittel voll erfüllen, so bedarf es unbedingt der Unterstützung durch die Zeitungsanzeige.

Ja dem großen pommergen Abendblatt „Stettiner Abendpost/Offsee-Zeitung“ veröffentlicht, zieht sie Käufer aus allen Gegenden der Provinz Pommern heran.

Büchergesellen
Es können nur Herren im Alter, welche eine Bäckerlehre absolviert haben, können.
Werner Müller, Köslin.

Wirtshauskaffee
für eine Wirtshaus von 30 Personen Größe. Bewerber, die den Namen des Wirtshauskaffees kennen, sind herzlich willkommen. Bekanntheit erwünscht.
Kochde-Marienaue
bei Wismar in Pom.

Reparaturfamilie mit zwei Hofgängen
zum 1. März 30 gesucht.
Sellmann Sohn, Garbis-
macher, Köslin i. Vorpommern.

Buchhalterin
welche auch im Mahlmehlwesen bemaßigt ist.
Rohdrieh Dörfler,
Wollschirne 4.

Mädchen
das häusliche Leben u. etwas Geld verdienen möchte, zum Erlernen hier anlernen läßt, für modern. Nähmaschine, a. 1. März bereit. Gesünder Hilfe vorhanden.
Schulze, Wismar 20. 28. Nr. 14. Nr. 14. Nr. 14.

Lebendes Mädchen
das zu suchen kann für Privat u. Geschäftlich-halt einen als
Wollschirne 15-16.

Superflüssig, erlähren Hausmädchen
mit allen Kenntnissen sofort zum 1. 3. gesucht.
Frau Schimasek,
Wasserstraße 2.

Mädchen
für Sandelbrunnengasse.
Frau Behrer Nech,
Ruhls i. Pom.

einmalige Stütze
häusliche Familienangelegenheiten. Gehalt u. Lebenshaltung.
Frau Gaisel & Schow,
Grawrow Wismar.

Alleinmädchen
oder einfache Stütze, die mit Kochen kann u. alle hauswirtschaftl. Arbeiten übernimmt. Gehalt u. Lebenshaltung.
Frau Gaisel & Schow,
Grawrow Wismar.

Küchin
a. auch Interesse an Kochen hat. Kenntnisse in allen hauswirtschaftl. u. Geschäftsbereichen.
Frau Gaisel & Schow,
Grawrow Wismar.

neue Betten
Oberbett ... 14
Unterbett ... 12
Matratze ... 10

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Wägen
neu u. sehr gut erhalten. bill. Preis. Hausw. Holzm.
Fr. Wollschirne 4.

Geirats-gefuche

Dame, Bierhelferin
emancipiert, berufstätig, meist abends. In der die Bezahlung eines normalem denksenden, arbeitsfähigen Mann, der auch ein Vermögen hat, in der die Bezahlung eines normalem denksenden, arbeitsfähigen Mann, der auch ein Vermögen hat, in der die Bezahlung eines normalem denksenden, arbeitsfähigen Mann, der auch ein Vermögen hat.

Hausgrundstück

Grundstück
von 4 Aa mit Stall, 2 Woz. Gartenland in d. Gemarkung d. Wollschirne Nr. 8000 Km. Nr. 3000 bis 2500 Km. mit 5 Woz. zu erziehen. Preis 40000.

Häuser u. Geschäfte

Haus
Stadt u. Landhaushalt. Off. u. 8 800 an die Stettiner Abendpost.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
127 Woz. Weizenboden. Infl. 22 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Bedden

Bedden
garantierter Leibesheit. Gestell Metall. Preis 14 000.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
30 Woz. Infl. 30 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Bettfedern

Bettfedern
aus der besten Feder. Preis 10 000.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
20 Woz. Infl. 20 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Pianos

Pianos
erhalten. Preis 15 000.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
10 Woz. Infl. 10 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Sotterie-Anzeigen

Sotterie-Anzeigen
Kauf- u. Erlöshöhe 5. Klasse. Preis 10 000.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
5 Woz. Infl. 5 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Kauf- u. Erlöshöhe 5. Klasse

Kauf- u. Erlöshöhe 5. Klasse
Preis 10 000.

Landwirtschaft

Landwirtschaft
10 Woz. Infl. 10 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Wetterbericht

Wetterbericht
Das Randgebilde des Mittelmeeres, das unserem Gebiet starke Bewölkung und Schneefälle brachte, ist durch die über den Kontinent lagernde Kaltluft unwirksam gemacht worden. Nur noch schwache Reste davon bringen vereinzelt Schneefälle.

Landwirtschaft

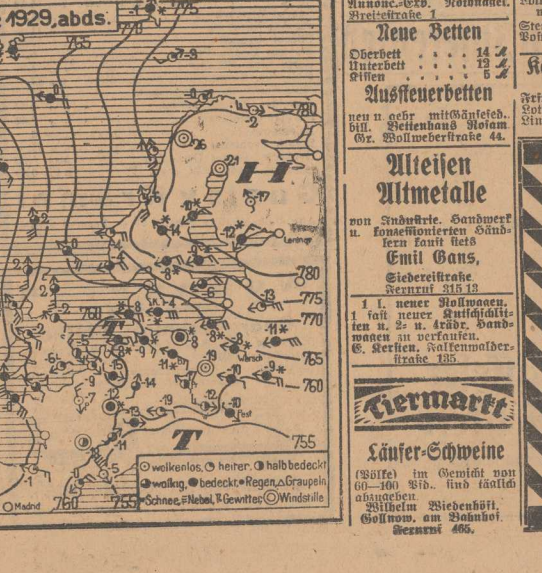
Landwirtschaft
5 Woz. Infl. 5 Woz. Weinland. Preis 15 000.

Alteisen Altmetalle

von Industrie, Sanität u. konsumierten Gegenständen.
Emil Gies,
Eisenstr. 215 12.
In l. neuer Holzwanne, unter neuer Aufsicht, von 2 u. 4 Kr. Bandsachen zu verkaufen.
W. Stierlin, Wollschirne,
Brauerei.

Tiermarkt

Läufer-Schweine
(330 Pf.) im Gemisch von 60-100 Pf. sind fast alle abzugeben. Wiederholf, Wollschirne, Köslin, am Bahnhof, Baumstr. 465.



Täglich Fleisch-Verkauf

von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
Mittwochs von 7 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
Sonntags von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
v. 80 Pf.
Frisches Knochenfleisch 25 Pf.
Schweinefleisch mit 40 Pf.
Rippchen 70 Pf.
Schwein 90 Pf.
Schwarze, Schweine- u. Rindfleisch.
Küchlein, rosig und ausgelassen.
Brotwaren an den billigsten Tagespreisen.
Preis aus eigener Schmelzwanne.
Sonderangebot: Frische Hühner Pfund 90 Pf.
Fleischwaren-Fabrik Carl Riemeier
Stettin, Eshornstr. 19.